

An
Kämmererei - 20.1 -


Genehmigung bzw. Antrag auf Genehmigung einer

überplanmäßigen Aufwendung / Auszahlung gem. § 100 HGO

außerplanmäßigen Aufwendung / Auszahlung gem. § 100 HGO

überplanmäßigen / außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung gem. § 102 HGO

Antragsteller/in:

Organisationseinheit: Haupt- und Personalamt	Sachbearbeiter/in: Herr Kornemann	Nst.: 1043	Datum: 7.12.2022
Die Voraussetzungen des § 100 bzw. 102 HGO sind gegeben.		Unterschrift  sdr. Amtsleitung	

Kostenträger Code: 0101250400 Investitionsnummer:	Sachkonto Nummer: 6173000	in Höhe von EUR 170.00,00
---	------------------------------	------------------------------

DECKUNGSVORSCHLAG (evtl. auf gesondertem Blatt fortsetzen)

Kostenträger Code: 0101160300 Investitionsnummer:	Sachkonto Nummer: 6201000	in Höhe von EUR 170.000,00
---	------------------------------	-------------------------------

Begründung (bitte ausführlich, ggf. Beiblatt verwenden, bitte auch Deckungsvorschlag erläutern):

Wir beantragen die Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe zur Deckung von Kosten, deren Anstieg im laufenden Jahr nicht vorherzusehen war. Gleichzeitig ist die Aufgabe der Unterhaltsreinigung nicht aufschiebbar und auch im Blick auf die weiterhin erhöhten Hygienebedarfe unabwendbar. *(unabweisbar)*

Im Einzelnen besteht der überplanmäßige Bedarf aus folgenden Punkten:

Die Kosten für die Fremdreinigung sind durch die Tarifierhöhung zum 1.10.2022 (ein Novum in der Tarifgestaltung der Gebäudereinigung) um 12,55 % auf einen Betrag gestiegen, dessen Höhe bei den Haushaltsplanungen in 2021 nicht vorhersehbar war. Auslöser ist die Ukraine Krise, die zu einem Anstieg bei den Energiekosten sowie der Inflationsrate geführt hat, der sich bereits im laufenden Jahr bei Ausgaben in den Sachkonten 6081000 und 6089000 geführt hat. Die gesamte Preissteigerung lässt sich nicht durch Einsparungen kompensieren.


Als Deckungsvorschlag dienen Mittel aus der Personalkostenbewirtschaftung. Hier entstehen Einsparungen in benötigter Höhe durch die Nichtbesetzung freier Stellen und späteren Besetzung von frei werdenden Stellen.

Entscheidung

gem. Ziff. 4.5. der „Dienstanweisung zur Ausführung des Haushalts“

<input type="checkbox"/> Amtsleitung	<input type="checkbox"/> Amtsleitung Kämmerei	<input type="checkbox"/> Kämmerer	<input checked="" type="checkbox"/> Magistrat	<input type="checkbox"/> Stadverordnetenversammlung
üpl. u. apl. Aufwendungen/ Auszahlungen bzw. üpl. u. apl. Verpfl.ermächtigungen				
bis 1.000,00 EUR	1.001,00EUR bis 10.000,00 EUR	10.001,00 EUR bis 25.000,00 EUR	25.001,00 EUR bis 250.000,00EUR	über 250.000,00 EUR und <u>soweit Deckung nicht gewährleistet ist.</u>
genehmigt, Gießen den _____ _____ Unterschrift Amtsleitung Organisationseinheit/ Amtsleitung Kämmerei / Kämmerer			Revisionsamt – zur Kenntnis Datum und Unterschrift _____	

(wird von 20.1 ausgefüllt)

	Datum und Handzeichen
<input checked="" type="checkbox"/> geprüft 13. Dez. 2022 	
<input type="checkbox"/> gebucht	
<input type="checkbox"/> Magistrats- bzw. Stadverordnetenvorlage erstellt	
<input type="checkbox"/> über Büro der Stadverordnetenversammlung	
Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss zur Kenntnis	